



Medienmitteilung

Datum:

12.08.2020

Sabine Süsstrunk übernimmt Präsidium des Schweizerischen Wissenschaftsrats

Der Bundesrat hat am 12. August 2020 Sabine Süsstrunk, Professorin an der Fakultät für Informatik und Kommunikationswissenschaften an der EPF Lausanne, zur Präsidentin des Schweizerischen Wissenschaftsrats (SWR) per 1. Januar 2021 gewählt. Sabine Süsstrunk folgt auf Gerd Folkers, der den SWR seit 2016 präsidiert.

Sabine Süsstrunk studierte an der ETH Zürich wissenschaftliche Fotografie. Nach einem Master in Electronic Publishing an der Universität Rochester (USA) arbeitete sie vier Jahre bei der Firma Corbis Corp. als verantwortliche Forschende der digitalen Bildwissenschaften in der Advanced Technology Group, USA. Von 1999 - 2014 war sie zuerst Assistenzprofessorin und anschliessend Titularprofessorin an der EPF Lausanne. Ihr Doktorat schloss sie 2006 in Computerwissenschaften an der Universität von East Anglia in Norwich (UK) ab. Seit 2014 ist sie als ordentliche Professorin für Image and Visual Representation an der EPF Lausanne tätig. Sie übernahm 2015 die Direktion des Digital Humanities Institut am Collège des humanités der EPF Lausanne.

Sabine Süsstrunk ist exzellente Kennerin des international vernetzten Schweizer Bildungs-, Forschungs- und Innovationssystems und mit dem Förderinstrumentarium und der Förderpraxis bestens vertraut. Der Schweizerische Wissenschaftsrat ist eine im Forschungs- und Innovationsförderungsgesetz geregelte ausserparlamentarische Kommission, deren Mitglieder und Präsidentin bzw. Präsident durch den Bundesrat gewählt werden. Der SWR berät aus eigener Initiative oder im Auftrag des Bundesrates oder des WBF den Bundesrat in allen Fragen der Forschungs- und Innovationspolitik. Er setzt sich derzeit aus 15 Mitgliedern zusammen, die über ausgewiesene fachübergreifende Kompetenzen in Wissenschaft, Berufsbildung und Innovation verfügen.

Für Rückfragen:

Kommunikationsdienst GS-WBF
info@gs-wbf.admin.ch, +41 58 462 20 07

Verantwortliches Departement:

WBF